40. Was lernen wir daraus / daß keine Pfeiffe die andere anrühret?

Daß fromme Christen niemand fürsetzlich beleidigen und alle Gelegenheit zu Hader und Zanck meiden.

41. Was lehret uns dieses / daß eine jede Pfeiffe / so sie rechter Art ist / alsobald anspricht?

Daß fromme Christen fleissig und munter seyn zu allen guten Wercken / und nicht fragen: ob gute Werck zu thun seyn? sondern sie thun / ehe man fragt / und immer im Thun seyn.

42. Was lernen wir daraus / daß keine Pfeiffe lauret / es werde dann deren Clavier entweder geschlagen / oder getretten?

Daß GOtt den Menschen / wann er soll Gutes thun / reden oder gedencken / was recht ist / müsse angreiffen / und bißweilen das Manual mit sanfften Worten und gelindem Creutz tractiren; bißweilen das Pedal gebrauchen / mit dem Fluch des Gesetzes / mit harten Schlägen / und schweren Straffen unsern Hochmuth so lang zu Boden tretten / biß wir aus der Tieffe der Erniedrigung um Gnade und Barmhertzigkeit ruffen und schreyen.

43. Was lernen wir endlich aus der anmuthigen Music / welche eine rechte und wohl tractirte Orgel machet / so die Hertzen und Ohren der Zuhörer beweget?

Daß